



Die neue Broschüre ist da: Gästeführerin Petra Henjes (links) und Koordinatorin Constanze Kanz stellen das Programm des Calenberger Landsommers vor. Malecha

# Calenberger Landsommer erweitert Programm für 2013

## Auf 73 Routen die Heimat entdecken – Jetzt auch online buchen

VON LISA MALECHA

**CALENBERGER LAND.** Seit inzwischen mehr als 20 Jahren führen die ausgebildeten Gästeführerinnen des Calenberger Landsommers durch das Calenberger Land. Die geführten Touren erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Das Programm für 2013 bietet altbewährte Ausflüge – aber auch zahlreiche neue Angebote.

Auf 93 Seiten sind 73 Routen beschrieben. „Wir wollen Interessierten ihre Heimat vorstellen und ihnen die Augen für die Perlen am Wegesrand öffnen“, sagt Constanze Kanz, die die Gäste-

führungen im Calenberger Land koordiniert. Vor allem die Extraführungen für Gruppen und das Kinder- und Schülerprogramm sei im vergangenen Jahr äußerst beliebt gewesen. „Bei den Kinder-touren hatten wir rund 200 Teilnehmer mehr“, sagt Kanz.

Zu den Neuheiten 2013 gehört die Schülertour „Klosterleben im Mittelalter“. Bei dieser Führung durch das Wennigser Kloster soll den Schülern der Klosteralltag nähergebracht werden. In Gehrden wird unter dem Titel „Gartenlust und Kunstgenuss“ eine Führung mit Fokus auf Kunstprojekte und den Ottomar-von-Reden-Park an-

geboten. Unter der Überschrift „Das Gedächtnis der Geschichte“ geht es in Barsinghausen auf Spurensuche ins Bullerbachtal.

Besonders stolz ist Kanz auf den neu gestalteten Internetauftritt des Arbeitskreises. „Jetzt können Führungen auch online gebucht werden“, sagt die Koordinatorin.

Im Internet auf der Seite [www.calenberger-landsommer.de](http://www.calenberger-landsommer.de) ist das Programm als PDF-Datei herunterzuladen. Die Broschüren des Calenberger Landsommers liegen weiterhin bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen und in den Bürgerbüros aus.